



Sozialhilfe und Wohngeld	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Ratzeburg, Christian Datum: 14.10.2020	Beschlussvorlage	2020/379
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Projekt "KulturmittlerInnen" - Menschen verstehen und Kulturen verbinden

Produkt/e:

351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger - (FD 50)

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	17.11.2020	Ausschuss für Soziales und Gesundheit
N	07.12.2020	Kreisausschuss

Anlage/n: Antrag und Finanzplan Projekt KulturmittlerInnen vom 10.09.2020

Beschlussvorschlag:

Die Zusammenarbeit mit der AWOSOZIALe Dienste gGmbH und dem Lebensraum Diakonie e. V. zum Zwecke der Durchführung des Projekts KulturmittlerInnen wird über den 30.11.2020 hinaus für ein Jahr fortgesetzt. Der Förderbetrag beträgt 50.000 €.

Sachlage:

Seit dem 01.12.2011 führen die AWO Soziale Dienste in Kooperation mit dem Diakonieverband (jetzt Lebensraum Diakonie) das Projekt "KulturmittlerInnen -Menschen verstehen- Kulturen verbinden" durch. Seither wird das Projekt vom Landkreis Lüneburg finanziert.

Ziel des Projekts sind Ausbildung und Einsatz von Kulturmittlerinnen und Kulturmittlern. Deren Aufgabe ist es, Menschen mit Migrationshintergrund in vielfältigen Situationen des täglichen Lebens zu begleiten. Ebenso können sie eingesetzt werden, um Institutionen zu unterstützen oder Kontakte zu MigrantInnen aufzunehmen (z.B. um sie in Projekte in Elternarbeit oder Sportvereine einzubeziehen). Es geht hier nicht ausschließlich darum, Sprachbarrieren zu überwinden, sondern insbesondere darum, den Beteiligten in neuen Lebenssituationen Sicherheit zu vermitteln und Hilfestellung zukommen zu lassen.

Seit dem 01.12.2015 wird das Projekt jährlich mit einem Betrag von 50.000 € gefördert. Zuletzt wurde die Unterstützung im Dezember 2019 für den Zeitraum 01.12.2019 bis 30.11.2020 beschlossen.

Frau Schütz, AWOSOZIALe Dienste gGmbH, und Herr Hennig, Lebensraum Diakonie e.V., haben in der Sitzung am 07.07.2020 ausführlich zu diesem Projekt vortragen.

Die Verwaltung empfiehlt eine Fortsetzung des erfolgreichen Projekts in dem bisherigen Umfang.



Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.



AWOSOZIALe Dienste gGmbH
Postfach 1149 · 21301 Lüneburg

An
Landkreis Lüneburg
Sozialhilfe und Wohngeld
Herr Christian Ratzeburg
Postfach 20 80

21310 Lüneburg

Landkreis Lüneburg

14. SEP. 2020

Eingang

St. Stephanus-Passage 15
21337 Lüneburg

Tel. 0 41 31/8 62 98-0
Fax 0 41 31/8 62 98-10

info@awosozial.de

Ihr Zeichen / Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen

Durchwahl

86298-13

Lüneburg, den

10.09.2020

Projekt Kulturmittler*innen Antrag auf Projektbewilligung im Zeitraum vom 01.12.20 bis 30.11.2021

Sehr geehrter Herr Ratzeburg,

hiermit beantrage wir, auch im Namen von Lebensraum Diakonie / Ansprechpartner Herr Holger Hennig, eine Fortführung des Kulturmittler*innenprojektes für den obigen Zeitraum.

Ein Finanzierungsplan ist beigelegt.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Britta Schütz, Betriebsleitung

Eine Gesellschaft des AWO Regionalverband Lüneburg / Uelzen / Lüchow-Dannenberg e. V.

Sitz der Gesellschaft:
Lüneburg

Bank für Sozialwirtschaft Hannover
IBAN: DE09 2512 0510 0006 4015 00
BIC: BFSWDE33HAN

Amtsgericht Lüneburg
HRB 2694
Steuer-Nr. 33/270/8533

Geschäftsführung
Günter Wernecke
Betriebsleitung
Britta Schütz

KulturmittlerInnen in Lüneburg - Finanzplan 01.12.2020 - 30.11.2021

Stand 10.09.2020

	€	Bemerkung
Einsatz der Kulturmittler	32.500,00	65% des Budgets
Koordinierung fachl. Begleitung (inkl. Gruppentreffen 6-8 im Jahr)	17.500,00	35% des Budgets
Öffentlichkeitsarbeit u. a. Flyer		
gesamt	50.000,00	
zusätzl. Mittel über AWOSOZIAL	Antragsstellung	wenn geeignete Fördermittelanträge vorhanden sind
zusätzliche Mittel über Diakonieverband	Antragsstellung	wenn geeignete Fördermittelanträge vorhanden sind
gesamt	50000,00	

Anmerkung

je Einsatzstunde bekommt der/die KulturmittlerIn 12,50€

Lüneburg, d. 10.09.2020

Britta Schütz

AWOSOZIALe Dienste

AWOSOZIALe Dienste gGmbH
St.-Stephanus-Passage 15
21337 Lüneburg
Tel.: 0 41 31 / 86 29 8-0